

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 68 (1950)
Heft: 188

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.—, halbjährlich Fr. 21.—, vierteljährlich Fr. 12.— (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an fr. 24.70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr. —; deux mois 6 fr. —; un mois 3 fr. —; étranger: fr. 38.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Josef Odermatt AG., Technische-, Sanitäre- und Heizungsanlagen, in Buorne.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Société Immobilière du Grand Boulevard, à Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Communiqué et Avenant à l'Accord commercial entre la Confédération Suisse et la République Argentine du 20 janvier 1947, avec annexes A et B. Mitteilung und Zusatzabkommen zum Handelsabkommen zwischen der Schweiz und Argentinien vom 20. Januar 1947, mit Beilagen A und B.

Le commerce extérieur de la Suisse en juillet 1950.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den zwei Obligationen 3½ % Anleihen des Staates Bern 1906, Nrn. 8699 und 8700, lautend auf den Inhaber, zu nom. Fr. 500, rückzahlbar seit 1. Februar 1950, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 399^a)

Bern, den 2. August 1950.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Vermisst wird: Eigentümerschuldbrief für Fr. 3500 vom 23. Juni 1931, Belege 1/3427, haftend im 1. Rang auf Grundbuchblättern Nrn. 341 und 612 von Lengnau, des Gilomen-Schlup Eduard, Fabrikant, von und in Lengnau b. B.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen bis zum 31. August 1951 dem Gerichtspräsidenten von Büren vorzulegen; der Titel würde sonst kraftlos erklärt. (W 403^a)

Büren a. d. A., den 8. August 1950.

Der Gerichtspräsident: Muggli.

Es wird vermisst: Schuldbrief Fr. 600 (Zinsfuss eintrag 6 %), vom 20. April 1931, auf Brüttelen-GBB1. Nrn. 888, 890, 899 und 1592 lt. Beleg, Serie I Nr. 2088 zugunsten des Jakob Weber Köhli, Landwirt in Brüttelen.

Der Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Richteramt Erlach vorzulegen, widrigenfalls er als kraftlos erklärt wird. (W 400^a)

Erlach, den 7. August 1950.

Der Gerichtspräsident: Dr. Jaberg.

Le Président du tribunal du district de Courtelary, somme le détenteur éventuel du Bon de caisse N° 1825 de 500 fr. au porteur, de la Caisse d'épargne du district de Courtelary de le produire au Greffe du tribunal du district de Courtelary, ou de se faire connaître dans le délai d'un an dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 407^a)

Courtelary, le 11 août 1950.

Le Vice-Président du tribunal: Wiesmann.

Kraftloserklärungen — Annulations

Par ordonnance du 11 août 1950, le vice-président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine a prononcé l'annulation:

1° de 14 actions au porteur, Crédit suisse de 500 fr. nominal, N° 143205/13, 174515/17, 266289/90, avec coupons N° 28 et suivants attachés;

2° d'une obligation 3 %, au porteur, Caisse hypothécaire du canton de Fribourg de 1000 fr, N° 8403, remboursable le 15 juillet 1952, avec coupons annuels au 15 juillet 1948 et suivants attachés,

et ordonné qu'il en soit délivré une seconde expédition. (W 408)

Fribourg, le 11 août 1950.

Le vice-président: F. Esseiva.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

10. August 1950. Weine, Spirituosen.
H. Diehl-Rietmann A. G., bisher in St. Gallen (SHAB. Nr. 301 vom 21. Dezember 1939, Seite 2535). Die Generalversammlung vom 17. Juli 1950 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 24. November 1939 datieren, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist Herrliberg. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind der Handel mit Weinen und Spirituosen und die Vertretung von Firmen und Produzenten dieser Branche. Das Grundkapital beträgt Fr. 50000 und zerfällt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Dr. Max Indermaur, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich, als Präsident, sowie Heinz Diehl und Hedwig Diehl-Rietmann, beide von Unterlangenegg (Bern), nun in Herrliberg. Geschäftsdomizil: Glärnischstrasse 599.

10. August 1950.
Speditionsgesellschaft m. b. H., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1949, Seite 1482), Güterautotransporte. Die Gesellschafterversammlung vom 7. Juni 1950 hat die Statuten abgeändert. Die Gemeinschaft der Erben von Lisel Gerber-Fuchs, bestehend aus Lotti Gerber und Heinz Gerber, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Sie hat ihre Stammeinlage im Betrage von Fr. 5000 an den neuen Gesellschafter Jean Hauser, von und in Fällanden, abgetreten. Hans Gerber ist ebenfalls aus der Gesellschaft ausgeschieden. Er hat seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 3000 auch an den neuen Gesellschafter Jean Hauser abgetreten. Dessen Stammeinlage beträgt Fr. 8000. Hans Hege ist nicht mehr Geschäftsführer. Seine Unterschrift und die Unterschrift von Hans Gerber (vorgenannt) sind erloschen. Der neue Gesellschafter Jean Hauser ist zum Geschäftsführer ernannt worden. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Gesellschafter Ernst Hänni.

10. August 1950.
Eisenbaugesellschaft Zürich, in Zürich 5, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1950, Seite 1565). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Jean Knusel, von Zürich, in Thalwil.

10. August 1950. Photographische Artikel usw.
Hausmann & Co. Aktiengesellschaft St. Gallen, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1947, Seite 2723), mit Hauptsitz in St. Gallen, Artikel der Photographie usw. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Paul Lenz, von Uesslingen (Thurgau), in Zürich.

10. August 1950.
Phaidon, Aktiengesellschaft für den Vertrieb von Werken der Kunst und Literatur, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1949, Seite 2277). Roger Courvoisier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Bela Horowitz ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er bleibt Delegierter. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden August Hermann Paul Nossack, von Zürich, in Elsau.

10. August 1950.
Frau J. Fuglistaller, Möbel- und Aussteuergeschäft, in Dietikon. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Juliana Fuglistaller geb. Suter, von Rudolfstetten (Aargau), in Dietikon. Möbelhandlung, Anfertigung von Polstermöbeln, Bettwaren und Vorhängen. Zürcherstrasse 49.

10. August 1950. Textilgewebe.
Karl Schoch & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1947, Seite 2687), Textilgewebe en gros. Der Kommanditär Karl Schwarz ist ausgeschieden; seine Kommandite und seine Prokura sind erloschen.

10. August 1950. Landw. Geräte, Maschinen usw.
Otto Scherrer, in Bülach. Inhaber dieser Firma ist Otto Scherrer, von Mosnang (St. Gallen), in Bülach. Handel mit landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen sowie Gartenwerkzeugen. Spannweid.

10. August 1950. Bettwaren.
Albert Sürli, Teppich-Dienst, in Winterthur (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1949, Seite 2456), Verkauf, Reparatur und Reinigung von Teppichen. Der Geschäftsbereich wird erweitert um: Handel mit Bettwaren.

10. August 1950.
Peter Manz, Elektrokabel Wildeg, bisher in Möriken-Wildeg (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1950, Seite 1099). Diese Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Peter Manz, von Basel, in Zürich 8. Reparatur und Verkauf von Elektrokabeln. Geschäftslokal: Schubertstr. 19. Die Firma wird abgeändert auf: Peter Manz, Elektrokabel.

10. August 1950. Feuerungs-Sparsysteme usw.
Loduwa G. m. b. H. in Liquidation, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1949, Seite 1174), Feuerungs-Sparsysteme usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

10. August 1950.
Uhren-Export A. G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1949, Seite 2697). Dr. Hermann Witzum ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Arnold Witzum; seine Prokura ist erloschen.

10. August 1950. Haarfarbe.
Cesare Balzi, in Zürich (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1947, Seite 2313). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Fabrikation von Haarfarbe Marke «Jenols».

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

9. August 1950. Bureaumaschinen, Reparaturwerkstätte.

A. Pflugi & Cie., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 9. August 1950 beginnt. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Armin Pflugi, von Himmelried, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Kommanditistin mit einer Barkommandite von Fr. 8000 ist Martha Baumann, von Stilli, in Bern. Einzelprokura wird erteilt an Georg Hilberer, von Mett-Biel, in Bern. Verkauf und Vermietung von Bureaumaschinen; Reparaturwerkstätte. Aarberggasse 26.

9. August 1950. Bauunternehmung.

Weiss & Marti A. G. Bern, in Bern, Bauunternehmung, Tief- und Strassenbau usw. (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1949, Seite 2278). Hans Marti, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die beiden Verwaltungsräte Kurt Weiss, Präsident (bisher Mitglied), und Herbert Marti, Sekretär (bisher Mitglied), zeichnen wie bisher kollektiv.

9. August 1950. Tapeten, Linoleum, Bodenbeläge usw.

C. Hepp A. G., Zweigniederlassung in Bern, Handel mit Tapeten und Wandbekleidungen aller Art, mit Linoleum, Bodenbelägen usw. (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1950, Seite 614), mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift des Geschäftsführers Einar Engblad ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Georg Hepp, von und in Basel.

10. August 1950. Experten usw.

Exor A. G., in Bern, Ausarbeitung und Auswertung von Exporten und Organisationen, wie Betriebsexperten, Finanz-, Steuer- und Wirtschaftsberatung, Buchhaltungs- und Betriebsrevisionen usw. (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1947, Seite 954). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1950, Seite 2061) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

10. August 1950.

Nuflag, Nahrungsmittel- und Fettindustrie A. G., in Bern. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde und der Statuten vom 1. August 1950 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Eröffnung, der Erwerb, die Finanzierung und der Betrieb von Handels-, und Fabrikationsunternehmen der Nahrungsmittelbranche und Fettindustrie, sowie die Beteiligung an solchen im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann alle zur Erreichung des Gesellschaftszweckes erforderlichen Hilfgeschäfte tätigen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist zerlegt in 200 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20 000 in bar liberiert worden. Die Gesellschaft erwirbt von Walter Alfred Roth, in Wabern, Gemeinde Köniz, gemäss Sacheinlagevertrag vom 1. August 1950 Erzeugungsrechte und Geheimrezepte sowie Verfahrenspatente zum Preise von Fr. 80 000, die voll auf das Grundkapital angerechnet werden, und wofür dem Sacheinleger Walter Alfred Roth, vorgenannt 160 Inhaberaktien der Gesellschaft zu Fr. 500 = Fr. 80 000 an Zahlungsstatt ausgehändigt werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre durch eingeschriebene Briefe an die letzte, der Verwaltung bekannte Adresse; für die übrigen Aktionäre erfolgen die Mitteilungen und Einladungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Konrad Fehr, von St. Gallen, in Bern, als Präsident; Arthur Robert Mahr, österreichischer Staatsangehöriger, in Pörschach (Kärnten); und Walter Roth, von Buchholterberg (Bern), in Wabern, Gemeinde Köniz. Es zeichnet zu zweien der Verwaltungsratspräsident Dr. Konrad Fehr, vorgenannt, zusammen mit einem der weiteren zwei Verwaltungsratsmitglieder. Geschäftsdomizil: Münzgraber 6, (beim Verwaltungsratspräsidenten).

Bureau Biel

10 août 1950. Machines, matières lumineuses, etc.

Frautschi & Monney, «Posalux», à Bienne. André Frautschi, de Gessenay, et Louis Monney, de Corpataux (Fribourg), les deux à Bienne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 1^{er} septembre 1950. Fabrication de machines, outillage de précision et matières lumineuses. Rue du Débarcadère 53.

10. August 1950. Café.

Witwe Martha Möschler, in Biel. Inhaberin der Firma ist Martha Möschler geb. Stück, Witwe des Alfred Möschler sel., von Orpund, in Biel. Betrieb des Café «Zentralhalle». Zentralstrasse 59.

Bureau de Courtelary

10 août 1950. Installations électriques.

Charles Nicolet, à Tramelan-Dessous. Le chef de la maison est Charles Nicolet, de Mont-Tramelan, à Tramelan-Dessous. Installations électriques. Les Combes.

Bureau Schwarzenburg

10. August 1950. Holzwaren usw.

Riesen, Burri & Co. in Heubach, Gemeinde Rüschegg, Holzwarenfabrikation und Holzhandel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1948, Seite 2871). Adolf Burri ist am 1. Januar 1950 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Firma wird geändert in Riesen, Kohl und Co. Gesellschafter sind nun Karl Riesen, Adolf Kohl und Robert Hostettler. Der Gesellschafter Robert Hostettler führt die Unterschrift nicht mehr. Die Gesellschaft wird vertreten durch Karl Riesen und Adolf Kohl nun mit Kollektivunterschrift.

10. August 1950. Transporte.

E. Wissler-Mischler, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Inhaber der Firma ist Ernst Wissler, von Sumiswald, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Personentransport mit Motorfahrzeugen.

10. August 1950. Autos, Motorräder, Velos, Transporte.

Erwin Billi, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, Auto-, Motorräder- und Velo-Reparaturwerkstätte und Handel mit diesen Fahrzeugen (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1932, Seite 2254). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Personentransport mit Motorfahrzeugen.

Bureau Thun

9. August 1950. Transporte.

Arnold Müller, in Blumenstein. Inhaber der Firma ist Arnold Müller, von Buchholterberg, in Blumenstein. Transportunternehmung für Sachen. Badstrasse.

9. August 1950. Lithographie, Druckerei.

Casserini-Aebi, in Thun, Inhaberin Anna Casserini-Aebi, Lithographie, Druckerei (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1939, Seite 659). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen an die nachstehend eingetragene Kollektivgesellschaft «Casserini & Sohn», in Thun.

9. August 1950. Lithographie, Druckerei.

Casserini & Sohn, in Thun. Eduard Casserini-Aebi, Vater und Walter Casserini-Hossmann, Sohn, beide von Cerentino (Tessin), in Thun, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1950 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Casserini-Aebi», in Thun, übernommen hat. Eduard Casserini führt Einzelunterschrift, Walter Casserini Kollektivunterschrift zusammen mit Anna Casserini-Aebi, Eduards Ehefrau, von Cerentino, in Thun, an welche Prokura erteilt wird. Lithographie, Druckerei. Stockhornstrasse 18.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

10 août 1950. Lustrage de peaux, etc.

Lustra S. A., à Fribourg, lustrage de peaux, teinture. (FOSC. du 2 octobre 1946, N° 230, page 2867). Ernest Heimo, de et à Fribourg, est élu membre du conseil d'administration. Il n'a pas la signature sociale.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

10. August 1950. Optische Artikel, Feinmechanik usw.

Dioptra A. G. (Dioptra S. A.) (Dioptra Ltd.), in Solothurn, Grosshandel mit optischen und verwandten Artikeln, Betrieb einer Brillenglässerschleiferei und einer feinmechanischen Werkstätte (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1948, Seite 23). Die Firma hat ihren Sitz nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1950, Seite 2062). Sie wird daher im Handelsregister der Stadt Solothurn von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

7. August 1950. Glasuren usw.

Wehrli & Cie, in Basel, Kommanditgesellschaft, Handel mit Glasuren und Farben für die keramische Industrie usw. (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1949, Seite 3116). Neues Domizil: Unterer Batterieweg 23.

7. August 1950. Wirtschaft.

Fritz Tait, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1944, Seite 1234). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. August 1950.

Bau- und Wohnungswirtschaft Am Horn, in Basel (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1949, Seite 2780). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden, der Vizepräsident Jean Kessler, der Kassier Max Hostettler-Flückiger und der Sekretär Robert Burkhardt. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt Alfred Pirner, als Vizepräsident, Ernst Walser, als Aktuar, beide von und in Basel, und Walter Camenzind, als Kassier, von Schwyz, in Basel. Sie zeichnen zu zweien und zwar je einer mit dem Präsidenten.

7. August 1950. Lampen.

Bumix Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von und Handel mit elektrischen Lampen usw. (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1949, Seite 3045). Aus dem Verwaltungsrat sind Emil Hockenjos und Charles Georges ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde gewählt Hermann Tanner-Scheller, von und in Basel; er zeichnet zu zweien.

8. August 1950. Parfümerien usw.

Meler & Rusterholz, chez Dixie, Filiale in Basel, Handel mit Parfümerien & Wolle (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1950, Seite 2055), mit Hauptsitz in Laufen (Bern). Die Filiale wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1950, Seite 1890) von Amtes wegen gestrichen.

9. August 1950. Eisen.

Hans Girod, in Basel, Eisenhandlung (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1949, Seite 2457). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. August 1950.

Münzen und Medaillen A. G., in Basel (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1949, Seite 2152). Neues Domizil: Malzgasse 25.

9. August 1950. Waren aller Art.

Hariba G.m.b.H., in Basel, Handel in Waren auf dem Wege des Austausches (SHAB. 219 vom 19. September 1949, Seite 2435). Neues Domizil: Binningerstrasse 11.

Graubünden — Grisons — Grigioni

10. August 1950. Kolonialwaren, Spirituosen.

Fetz-Jenny, in Ch. u. r. Kolonialwaren und Spirituosen (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1938, Seite 1225). Diese Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

10. August 1950. Kolonialwaren, Spirituosen.

Jenny-Gredig, in Ch. u. r. Inhaber dieser Firma ist Luzius Jenny-Gredig, von und in Chur. Handel mit Kolonialwaren und Spirituosen. Untere Gasse.

10. August 1950. Obst, Gemüse usw.

A. Hagen, in Ch. u. r. Inhaberin dieser Firma ist Anna Hagen, von Uerschhausen (Thurgau), in Chur. Handel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten. Kornplatz.

Aargau — Argovie — Argovia

9. August 1950.

Seta Textil A.-G., in Dürrenäsch (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1949, Seite 1750). Laut öffentlicher Urkunde vom 7. Juli 1950 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Aktiven und Passiven sind gemäss Kaufvertrag vom 7. Juli 1950 an die «Seta Textil G.m.b.H.», in Dürrenäsch (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1950, Seite 1840) übergegangen. Die Liquidation der Aktiengesellschaft ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

9. August 1950.

«Neue Amago Automobil- & Motoren A. G.», Zweigniederlassung in Schinznach-Bad (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1950, Seite 1231), mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Eugen Böhringer ist erloschen.

9. August 1950. Damenkonfektion, Tricotagen usw.

Robert Koiler, in Baden, Handel (Detail) mit Damenkonfektion und Tricotagen (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1949, Seite 118). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

9. August 1950. Werkzeuge usw.

Reinhard Ulmer, in Wettingen (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1933, Seite 896). Die Firma hat ihren Sitz nach Neuenhof verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Die Firma wird abgeändert in R. Ulmer und verzweigt als Natur des Geschäftes: Handel mit Werkzeugen und andern Industrieprodukten verschiedener Art. Geschäftslokal: Letzistrasse.

9. August 1950. Sägen und Werkzeuge.

W. Hafen, in Wettingen. Inhaber dieser Firma ist Walter Hafen, von Scherzingen-Landschlacht, in Wettingen. Fabrikation von Sägen und Werkzeugen und Handel mit diesen Artikeln (Weiterführung des Fabrikationsbetriebes von Reinhard Ulmer) Heimstrasse 6.

9. August 1950.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Auenstein, in Auenstein (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1945, Seite 1776). Emil Brugger-Joho, Vizepräsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist nun der bisherige Beisitzer Fritz Hochstrasser-Stöckl, von und in Auenstein. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

9. August 1950.

Betonstrassen A. G., in Wildegg, Gemeinde Möriken-Wildegg (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1949, Seite 1470). Ernst Brodtbeck ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Alex Brodtbeck, von und in Liestal. Er führt Kollektivunterschrift.

9. August 1950.

Aargauische Hypothekenbank (Banque Hypothécaire Argovienne), in Brugg (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1948, Seite 787) und Zweigniederlassungen in Baden (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1947, Seite 3042), Döttingen, Möhlin, Rheinfelden, Wohlen und Zurzach (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1948, Seite 2790), Aktiengesellschaft. Die Unterschrift von Paul Obrist, Direktor, ist erloschen. Zum Direktor wurde ernannt: Dr. oec. publ. Edmund Wenzel, von Küssnacht (Zürich), in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien sowohl für den Hauptsitz als auch für sämtliche Zweigniederlassungen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

10 agosto 1950. Autotrasporti.

Schüpbach Hermann, in Ascona. Il titolare è Hermann Schüpbach fu Federico, da Landiswil (Bern), in Ascona. Autotrasporti professionali di persone. Servizio taxi. Saleggi.

10 agosto 1950. Albergio.

Albert Stieger, in Ascona, Albergio Pensione Riposo (FUSC. del 9 dicembre 1948, N° 289, pagina 3336). La procura conferita a Sophie Stieger nata Ehret è estinta.

Ufficio di Lugano

10 agosto 1950. Pittura.

Bruno Antonietti, in Lugano, pittura (FUSC. del 13 ottobre 1938, N° 240, pagina 2199). Nuovo recapito: piazza Maghetti 4.

10 agosto 1950. Lavori edili, ecc.

Gaetano Somazzi, in Castagnola. Titolare è Gaetano Somazzi fu Edoardo, da ed in Castagnola. Lavori edili, sopra e sottostruttura, lavori in gesso, cemento armato. Via degli Olivi.

10 agosto 1950. Mobili scolastici, ecc.

Robert Kyburz-Rhyn, succursale di Lugano. Sotto questa ragione sociale la ditta «Robert Kyburz-Rhyn» in Ginevra, iscritta a registro di commercio di Ginevra il 25 novembre 1948 (FUSC. del 22 novembre 1949, N° 300, pagina 3338) ha creato una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma individuale del titolare Robert Kyburz di Robert, da Oberentfelden (Argovia), in Versoix (Ginevra), e dalla firma individuale di Enrico Hoeschle fu Enrico, da Zurigo, in Lugano, nominato procuratore. Commercio all'ingrosso di mobili scolastici, ripiani, mobili in metallo, tubi d'acciaio e di legno. Via G. Luvin 4.

Distretto di Mendrisio

10 agosto 1950. Oggetti sacri, ecc.

Oetiker Charlotte, in Capolago, commercio all'ingrosso di articoli religiosi e oggetti sacri (FUSC. del 1° maggio 1950, N° 100, pagina 1119). La ditta è cancellata ad istanza della titolare non raggiungendo più i limiti prescritti dalla legge.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

9 août 1950. Brevets.

Socorex S. A., à Lausanne, brevets (FOSC. du 15 novembre 1948, page 3089). Procuration collective est conférée à Pierre Walder, de Frauenfeld et Hombrechtikon, à Lausanne.

10 août 1950. Immeubles.

Les Aubépines, Sous le Scex S. A., précédemment à Sion, société anonyme (FOSC. du 10 décembre 1948, page 3351). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 juillet 1950, la société a décidé de transférer son siège social à Lausanne. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeubles. Elle peut faire toutes les opérations commerciales, financières, mobilières ou immobilières en rapport avec son objet. Les statuts originaux portent la date du 8 juin 1945. Ils ont été modifiés le 25 juillet 1950. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 200 actions nominatives de 500 fr.; il est libéré à concurrence de 40 000 fr. Les convocations et publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. Les pouvoirs de l'administrateur André Roduit, démissionnaire, sont éteints. Georges Richon, de La Tour-de-Peilz, à Pully, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: rue Beau-Séjour 12 (étude du notaire Robert Crot).

10 août 1950.

Société commerciale des Bouchers-chevalins de la Suisse romande, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative, ayant pour but de créer une communauté d'action dans les opérations commerciales se rapportant à la profession de boucher chevalin. Les statuts portent la date du 15 juin 1950. Les engagements de la société ne sont garantis que par la fortune sociale. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 5 membres. La société est engagée par la signature collective du président et du vice-président ou de l'un d'eux avec le secrétaire ou le trésorier. Ernest Spühler, de Wasterkingen, à Lausanne, est président; René Rossignelly, de France, à Genève, vice-président. Jean-Jacques Kaspar, d'Oberkulm, à Lausanne, est secrétaire et Raymond Baudère, d'Assens, à Lausanne, est trésorier; les deux sont pris hors du conseil. Bureau: avenue Agassiz 2 (au Secrétariat patronal).

Bureau de Morges

10 août 1950. Machines, etc.

Richard & Ammann S. A., à Morges, fabrication, achat et vente, importation et exportation de machines, objets manufacturés et produits de diverses natures (FOSC. du 7 décembre 1949, N° 287, page 3194). Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 août 1950 dont procès-verbal a été dressé en la forme authentique, la société a décidé de modifier sa raison sociale en Riam S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau d'Orbe

9 août 1950. Boucherie, etc.

Roland Werlen, à Baulmes; boucherie-charcuterie (FOSC. du 10 décembre 1948, N° 290, page 3351). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Vevey

9 août 1950. Primeurs, charcuterie, etc.

Marguerite Depallens, à Montreux-Les Planches, primeurs, charcuterie de campagne (FOSC. du 2 novembre 1936, N° 257). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

9 août 1950. Epicerie, etc.

Lucie Berger-Witz, à Vevey. Le titulaire est Lucie-Berthe, née Witz, épouse autorisée d'Albert-Louis Berger, de Noréaz (Fribourg); à Vevey. Epicerie, primeurs, vins, alimentation générale. Rue du Simplon 14.

Bureau d'Yverdon

10 août 1950. Portraits d'art.

André Châtelain, en Calaminrière Pomy sur Yverdon. Le chef de la maison est André Châtelain, de Tramelan-Dessus, en Calaminrière Pomy. Portraits d'art.

10 août 1950. Vins.

Petit et Cie, à Yverdon, commerce de vins et exploitation de vignobles, société en nom collectif (FOSC. du 23 avril 1948, page 1149). La société n'est engagée que par la signature individuelle de l'associé Joseph Triner. Les pouvoirs de l'associé Camille Petit et de la fondée de pouvoirs Sylviane Petit sont éteints.

10 août 1950. Poudre pour le bétail, produits fourragers.

Barraud et Cie, à Yverdon, société en nom collectif, fabrication et vente de la poudre «Gentiana» pour le gros et le petit bétail et produits similaires, commerce de produits fourragers (FOSC. du 6 février 1950, page 337). L'associé Henri-François Juriens et son épouse Yvonne-Marie née Pierroz ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

5 août 1950. Outils d'horlogerie, articles de ménage, vêtements, etc.

Ettb Henri Fer, à La Chaux-de-Fonds, outils et fournitures d'horlogerie en gros, fabrication et vente de pièces détachées pour d'autres industries, fabrication et vente de tous articles industriels, (découpages, étampages à l'exception d'articles destinés à l'industrie horlogère), vente d'articles de ménage et de vêtements (FOSC. du 2 décembre 1947, N° 282). Cette raison est radiée, par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par «Royal S. à r. l.», à La Chaux-de-Fonds, inscrite.

5 août 1950. Marchandises diverses.

Royal S. à r. l., à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 15 juillet 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour objet le commerce de tous genres de marchandises et la reprise avec actif et passif de l'entreprise «Ettb Henri Fer», raison individuelle à La Chaux-de-Fonds, radiée. Le capital social est de 20 000 fr. entièrement libéré. Les associés sont Bernard Fer, de Corsier sur Vevey et de Cheserey sur Nyon, à La Chaux-de-Fonds, et Marthe-Ida Fer née Ulrich, veuve de Henri, de Corsier sur Vevey et de Cheserey sur Nyon, à La Chaux-de-Fonds, chacun pour une part de 10 000 fr. entièrement libérée. La société a repris l'actif de l'entreprise «Ettb Henri Fer» pour le prix de 15 000 fr., selon bilan arrêté au 15 juillet 1950 annexé aux statuts, actif s'élevant à 15 000 fr. (espèces en caisse, débiteurs, mobilier). L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les deux associés ont été désignés comme gérants. Ils engagent la société par leur signature individuelle. Bureau: Pont 16.

9 août 1950.

Terrassements Mécaniques S. A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant procès-verbal authentique du 5 août 1950 et statuts de même date, il a été fondé, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour objet les terrassements par des moyens mécaniques de terrains de toute nature, y compris l'amenée ou l'évacuation des masses de terre ou de roc, et toutes opérations commerciales industrielles ou financières s'y rapportant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il a été apporté à la société, selon contrat de cession du 5 août 1950, une pelle mécanique et deux camions pour le prix de 93 400 fr., valeur réelle acceptée pour 93 400 fr. En couverture de ces apports, il sera remis 48 actions de 1000 fr. nominatives et une reconnaissance de dette de 45 400 fr. Le capital social est entièrement libéré, soit 2000 fr. versés en espèces et 48 000 fr. par les dits apports en nature. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée et par publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres, actuellement de Otto-Robert Zisset, de Köniz, à La Chaux-de-Fonds. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Bureaux: rue du Stand 14.

Bureau de Môriers (district du Val-de-Travers)

8 août 1950. Denrées alimentaires.

Marcel Mæder, à Couvet, denrées alimentaires (FOSC. du 20 avril 1936, N° 91, page 950). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

8 août 1950. Denrées alimentaires, textiles, etc.

Emmanuel Müller, successeur de Marcel Mæder, à Travers. Le chef de la maison est Emmanuel Müller, de Sigriswil (Berne), à Travers. Commerce de denrées alimentaires, textiles, produits de nettoyage et articles techniques. Rue de l'Abbaye.

Genève — Genève — Ginevra

Rectification.

Primes Ciné Sport S. A., à Genève (FOSC. du 1^{er} juin 1950, page 1416). Le nom de famille du président du conseil d'administration et administrateur-délégué est Abgar Lissitzian alias Boris Wartanoff.

8 août 1950. Transport.

Vallin L., à Genève. Le chef de la maison est Léon Vallin, de Lancy, à Genève. Transport de personnes par autotaxis. Chemin Furet 29.

8 août 1950.

Comptoir Coutelier Ed. Küng, (Messerwaren Kontor Ed. Küng), à Thônex. Le chef de la maison est Edouard Küng, de Turgi (Argovie), à Genève. Commerce de coutellerie et couverts de tous genres. Rue de Genève 92.

8 août 1950.
H. G. L. Manufacture d'Appareils d'éclairage électrique, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 février 1950, page 513). Nouvelle adresse: rue Viollier 3, chez Louis-Henri Germanier.

8 août 1950. Découpage industriel, étampes, moteurs et appareils électriques.

Mercier, à Carouge, découpage industriel et étampes de précision à l'exclusion des produits conventionnels de l'industrie horlogère et fabrication d'articles en métal (FOSC. du 15 mai 1950, page 1253). La maison ajoute à son genre d'affaires la fabrication et le commerce de moteurs et d'appareils électriques.

8 août 1950. Café-brasserie.
Veuve Ernest Jaunin, à Genève, café-brasserie (FOSC. du 31 janvier 1936, page 249). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire.

8 août 1950. Remorques-automobiles.
Léon Girod, à Genève, représentation de remorques-automobiles, en faillite (FOSC. du 23 décembre 1941, page 2628). L'exploitation ayant cessé, cette raison est radiée d'office.

8 août 1950. Parfumerie.
Sonopa S. A., à Genève, fabrication et vente en gros de spécialités de parfumerie, etc. (FOSC. du 13 novembre 1945, page 2796). Les pouvoirs conférés à Jeanne Goret, directrice, sont éteints.

8 août 1950.
Société Immobilière Grand Pré-Orangerie N, en liq^{ca}, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 février 1950, page 359). La liquidation de cette société étant terminée, la raison sociale est radiée.

8 août 1950. Articles de parfumerie.
Cospar S. A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 4 août 1950 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: la fabrication, la transformation, le conditionnement, l'achat, la vente, la représentation, l'exploitation, de tous articles de parfumerie, produits de beauté, cosmétiques de toute nature, de tous objets et accessoires de toilette, d'hygiène et d'entretien, ainsi que la conclusion de toutes affaires se rattachant à ces produits. Elle peut participer sous une forme quelconque, à toutes entreprises similaires. Le capital social est de 100 000 fr. entièrement libéré, divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, soit 50 actions dites «actions A» et 50 actions dites «actions B». Les «actions A» sont privilégiées quant au dividende et à la répartition du solde de liquidation. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration comprend un ou plusieurs membres. Maurice Merkt, de Miécourt (Berne), à Genève, est seul administrateur; il engage la société par sa signature individuelle. Adresse: 1, rue du Commerce (chez Maurice Merkt, avocat).

9 août 1950. Trousseaux.
Chs. Bonny, à Onex, commerce de trousseaux (FOSC. du 15 mars 1948, page 754). Le genre d'affaires est modifié comme suit: manufacture et commerce de trousseaux.

9 août 1950. Achat de terrains de culture.
Société en commandite Jean-Jacques Béchet, à Genève, achat de terrains de culture (FOSC. du 16 octobre 1947, page 3043). Nouveau bureau: Cité-Villars 60, bloc II.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Josef Odermatt AG., Technische-, Sanitäre- und Heizungsanlagen, in Buochs

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 17. Juni 1950 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Firma Joh. Rey & Cie., Inkasso- und Sachwalterbureau, Grendelstrasse 21 in Luzern, innert Monatsfrist anzumelden. (AA. 236¹)

Luzern, den 15. Juli 1950.

Der Liquidator: Joh. Rey.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16 April 1947)

Der Frau Adele Wessely geborene Lehrer, Strumpfwarengeschäft, in Zürich 3, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Total-Ausverkaufes erteilt und ihr ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 1. August 1953 auferlegt.

Der Firma Saxer & Cie., Blousen und Kleidergeschäft in Zürich 1, bzw. der verantwortlichen Frau Lina Saxer geborene Maier, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Total-Ausverkaufes erteilt und ihr ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 1. August 1953 auferlegt.

Zürich, den 11. August 1950.

(AA. 264)

Direktion der Polizei.

Société Immobilière du Grand Boulevard

société anonyme ayant son siège à GENÈVE

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C.O.

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire du 5 août 1950 a décidé de réduire le capital social de 200 000 fr. à 116 000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chaque action de 250 fr. à 145 fr. et par le remboursement par voie de tirage au sort de 455 actions de 145 fr. Les actions annulées portent les numéros suivants: 301 à 400 et 446 à 800.

En application de l'article 733 C.O., Messieurs les créanciers de la société sont avisés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils ont la faculté de produire leurs créances à la société Bourquin frères & Béran, à Genève, rue de la Corratère 26, et d'exiger d'être désintéressés ou garantis.

(AA. 265¹)

L'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Accord commercial avec l'Argentine

Ainsi qu'il a été brièvement annoncé, un avenant au traité de commerce du 20 janvier 1947 a été signé le 3 août à Buenos-Aires avec l'Argentine. Le Conseil fédéral a approuvé cet avenant le 12 août 1950.

Les nouveaux arrangements contiennent des listes détaillées pour l'importation de marchandises suisses en Argentine et l'importation de produits argentins en Suisse. Il a été tenu compte de la plupart des produits de notre exportation traditionnelle.

La liste des livraisons suisses pour l'année contractuelle allant du 1^{er} juillet 1950 au 30 juin 1951 atteint une somme globale de 120 millions de francs, dont 38 millions de francs de produits de l'industrie des machines et des métaux, 32½ millions de francs de textiles (dont 10 millions de francs de fils et 22½ millions de francs de tissus, broderies, rubans, tresses pour chapeaux, etc.), 31 millions de francs de produits chimiques, 15½ millions de francs d'articles horlogers et 3 millions de francs de marchandises diverses.

En ce qui concerne les capitaux, les deux pays sont convenus de la reprise du transfert des revenus dans certaines conditions. On admet que le montant prévu de 16 millions de francs suffira pour le transfert des revenus des années 1950, 1947 et premier semestre de 1948; les autres arriérés et les transferts à partir du 1^{er} janvier 1951 feront l'objet de négociations qui auront lieu au cours du deuxième trimestre de 1951. Le Gouvernement argentin autorisera en outre le transfert du capital de l'emprunt 4% de la province de Buenos-Aires de 1910 de propriété suisse et des intérêts accumulés jusqu'au 1^{er} octobre 1947.

Les pourparlers ont été empreints de part et d'autre de l'amitié traditionnelle qui caractérise les relations entre les deux républiques. On espère que les accords intervenus constitueront la base d'une évolution heureuse des relations économiques entre la Suisse et l'Argentine.

Avenant

à l'Accord commercial entre la Confédération Suisse et la République Argentine du 20 janvier 1947

Conclu et entré en vigueur le 3 août 1950

Le Gouvernement suisse et le Gouvernement argentin, animés du désir de développer les relations économiques entre les deux pays et de rendre plus efficace l'Accord commercial du 20 janvier 1947, ont conclu le présent avenant, et leurs plénipotentiaires, dûment autorisés, sont convenus de ce qui suit:

I. Trafic des marchandises

Article premier. Le Gouvernement suisse s'engage à autoriser, dans le cadre des limites des pouvoirs qu'il exerce normalement en la matière, l'exportation en Argentine des marchandises suisses figurant sur la liste «A» annexée pour les quantités y consignées et, de son côté, le Gouvernement argentin s'engage à accorder toutes les autorisations nécessaires pour l'importation en Argentine et le paiement de ces mêmes marchandises.

Article 2. Le Gouvernement argentin s'engage à autoriser, dans le cadre des limites des pouvoirs qu'il exerce normalement en la matière, l'exportation en Suisse des marchandises argentines figurant sur la liste «B» annexée pour les quantités y consignées et, de son côté, le Gouvernement suisse s'engage à accorder toutes les autorisations nécessaires pour l'importation en Suisse et le paiement de ces mêmes marchandises.

Article 3. Durant la période de validité de la liste «B» annexée, les contingents prévus aux articles 5, 6, 7, 8 et 9 de l'Accord commercial du 20 janvier 1947 seront remplacés comme suit:

Blé	100 000 tonnes
Maïs	40 000 tonnes
Avoine	70 000 tonnes
Orge	25 000 tonnes

Les articles 14 et 18 de l'Accord commercial du 20 janvier 1947 sont abrogés.

Article 4. Dans le but d'intensifier les échanges entre les deux pays, les Gouvernements suisse et argentin examineront, avec le plus grand esprit de coopération, la possibilité d'octroyer des permis d'importation et d'exportation au-delà de ce qui est prévu par les listes «A» et «B» annexées.

Article 5. Les listes des marchandises «A» et «B» annexées seront valables pour la période allant du 1^{er} juillet 1950 au 30 juin 1951.

Trois mois avant l'échéance des listes en question, la commission mixte, créée conformément à l'article 9 du présent avenant, établira la liste des produits suisses et argentins à échanger à partir du 1^{er} juillet 1951 au 31 décembre 1951.

II. Dispositions financières

Article 6. Tous les paiements entre la Confédération Suisse et la République Argentine continueront à être effectués en francs suisses aux conditions prévues par le présent avenant et en conformité avec les réglementations de change en vigueur dans les deux pays.

Article 7. Les paiements auxquels se réfère l'article six comprennent entre autres:

- les paiements commerciaux y compris les paiements pour frais accessoires (frais de transport par la voie maritime, fluviale, terrestre et aérienne, d'assurance et autres; courtages, commissions, droits de port, droits divers, taxes et frais similaires);
- les paiements officiels y compris les recettes consulaires;
- les paiements ou remboursements pour passages et frais de voyage maritimes et aériens de résidents en Suisse ou en Argentine en voyage entre les deux pays en bateaux et avions avec matricule suisse ou argentine;
- les paiements de traitements, honoraires, salaires, pensions, prestations de services, subsides, frais de subsistance, frais de séjour pour affaires, éducation ou tourisme, frais de cure, royalties, contributions, droits d'auteur, droits et redevances de brevets et de licences, assistance technique et commerciale, remises pour assistance familiale;
- les paiements de primes et indemnités d'assurances et soldes de réassurances;

- f) les paiements de revenus (rentes, intérêts, bénéfices, dividendes, etc.), frais d'exploitation, amortissements contractuels, impôts, taxes et paiements similaires;
- g) tout autre paiement justifié qui sera convenu d'un commun accord entre la Banque nationale suisse et la Banco Central de la Republica Argentina.

Article 8. Le Gouvernement argentin autorisera, pendant la durée du présent avenant et dans le cadre de ses disponibilités en francs suisses, des transferts en Suisse pour des revenus (rentes, intérêts, bénéfices, dividendes, etc.) provenant d'investissements de capitaux dans la République Argentine qui sont propriété dûment certifiée de personnes physiques ou morales (y inclus les sociétés commerciales) avec domicile en Suisse. Ces transferts seront autorisés conformément aux conditions et pour les montants que conviendront les deux gouvernements.

III. Dispositions finales

Article 9. Les Hautes parties contractantes nommeront, avec siège à Buenos Aires, une commission mixte, chargée de veiller à l'application des dispositions de cet avenant et de l'accord dont il fait partie et elle pourra proposer les mesures jugées nécessaires à leur exécution. A cet effet, la commission se réunira régulièrement.

Article 10. Le présent avenant sera ratifié suivant la procédure constitutionnelle de chacune des Hautes parties contractantes et l'échange des ratifications aura lieu à Berne le plus tôt possible.

Sans préjudice de sa ratification, le présent avenant entrera provisoirement en vigueur à la date de sa signature et aura effet jusqu'au 31 décembre 1951.

En foi de quoi ont été signés deux exemplaires de la même teneur, en langues française et espagnole, également valables, à Buenos Aires, le trois août mille neuf cent cinquante.

(signé) **Eduard A. Feer** (signé) **Hipólito J. Paz** **R. A. Cereljo**
R. A. Ares **A. Gomez Morales** **J. C. Barro**

ANNEXE « A »

PRODUITS SUISSES

Désignation	Milliers de francs suisses
I. Produits chimiques et d'application médicale	31 000
1. Drogues, spécialités et autres produits d'application médicale (y compris produits alimentothérapeutiques)	16 000
2. Couleurs d'aniline	9 000
3. Autres colorants, vernis et colorants spéciaux	500
4. Matières premières pour l'industrie de la parfumerie, de la savonnerie et de la cosmétique, arômes pour l'industrie alimentaire	2 500
5. Produits auxiliaires pour l'industrie des textiles et du cuir	1 000
6. Autres produits chimiques (matières plastiques synthétiques, cellulose, acide chromique, carbure de calcium, produits insecticides et antiparasitaires, alcools, colles, etc.)	2 000
II. Produits métallurgiques, équipements industriels, machines et appareils en général, moteurs, véhicules, pièces de rechange et accessoires, instruments chirurgicaux et éléments divers d'application médicale, instruments de précision et de mesure, outils, matériel électrique et de télécommunication	38 000
1. Produits métallurgiques:	
— Raccords de tuyaux (fittings)	2 000
Articles et semi-produits de métaux non-ferreux (à l'exclusion de l'aluminium)	1 500
— Aluminium en lingots ou barres	1 500
— Vis et écrous (décolletage)	200
— Autres produits de fer et d'acier	
2. Équipements industriels, machines et appareils en général, moteurs, véhicules, matériel ferroviaire, pièces de rechange et accessoires:	
— Machines pour l'industrie du papier, des textiles, des arts graphiques, de la construction, chimique, alimentaire, de la minoterie, cinématographique, etc.; machines outils, équipements et éléments pour la production d'énergie électrique; moteurs Diesel, moteurs pour ascenseurs et monte-charges, groupes léonard pour ascenseurs; fourneaux électriques, brûleurs à mazout, pompes, tracteurs et autres machines pour l'exploitation agricole; matériel ferroviaire, chassis Diesel pour omnibus et camions, etc.	1 500
— Machines à coudre	2 300
— Machines à écrire, à additionner, à calculer et de comptabilité	100
— Bicyclettes et motocyclettes	
— Pièces de rechange et accessoires en général	
Pour machines industrielles et non-industrielles, avions et bateaux	200
Pour bicyclettes et motocyclettes	
Pour automoteurs	
3. Instruments et appareils chirurgicaux et éléments divers d'application médicale:	
— Instruments et appareils de chirurgie et autres éléments d'application médicale (électriques et autres)	500
— Dents artificielles, ciment dentaire et autres articles odontologiques	
4. Instruments de précision et de mesure:	
— Compteurs électriques	2 000
— Instruments de géodésie, instruments optiques, microscopes, ampèremètres et voltmètres, compteurs à gaz, manomètres de précision, galvanomètres, règles à calcul pour ingénieurs	
5. Outils:	
— Limes	200
— autres outils, tels que outils pour bijoutiers, tenailles et pinces, lames de scie, etc.	
6. Matériel pour l'électricité et la télécommunication:	
— Récepteurs pour communications, transmetteurs, détecteurs de son, sondes acoustiques, radiogoniomètres et tout autre appareil électronique de caractéristiques spéciales	
— Accessoires pour la télécommunication, matériel pour la fabrication de lampes incandescentes, lampes ou valves électriques et autres éléments pour la télécommunication et matières premières pour la fabrication de lampes fluorescentes et accessoires	
— Matières premières pour la fabrication de piles sèches	500
— Pick-ups et changeurs automatiques de disques	
— Autres articles pour l'électricité, pour la télécommunication, de radio et de gramophone	

Désignation	Milliers de francs suisses
III. Fils et fils retors de coton, de soie naturelle, de soie artificielle, de laine et mélanges	10 000
IV. Produits textiles	22 000
1. Tissus de coton, spécialement tissus fins	12 000
2. Broderies et dentelles	2 500
3. Tissus de soie naturelle, artificielle et mélangés	5 000
4. Rubans de soie naturelle, artificielle et mélangés	500
5. Tissus de laine	1 000
6. Cloches, tresses et tissus pour chapeaux	500
7. Autres produits textiles (tissus de chanvre ou de lin pour l'industrie fromagère, tresses et rubans élastiques, etc.)	
V. Horlogerie en général et fournitures pour rhabillage	15 500
1. Montres, réveille-matin et pendules	14 000
2. Fournitures pour rhabillage	1 500
VI. Divers:	3 500
— Gaze à blutoir	500
— Fromages	100
— Bétail bovin et caprin de pedigree	100
— Instruments de contrôle pour pigeons voyageurs	
— Instruments de musique, disques et musique imprimée	
— Papiers spéciaux et pour usage photographique	
— Appareils de contrôle de veilleurs, d'employés et ouvriers	
— Livres et cartes géographiques imprimées, crayons et mines de crayon, toiles d'émerie, etc.	
Total	120 000

ANNEXE « B »

PRODUITS ARGENTINS

Désignation	Milliers de francs suisses
Viande (viande de bœuf congelée et en conserve; langues, extrait de viande, volaille congelée)	5 000
Peaux de bovins brutes salées et desséchées	7 000
Peaux tannées et non tannées	1 500
Laine brute et lavée (50 % lavée)	12 000
Produits laitiers	1 500
Caséine	400
Graisses et suif, margarine, oléine et palmitine	500
Soies de porc et crins d'animal	1 500
Farine de viande et d'os (y compris farine de poisson)	1 500
Boyaux salés et séchés	300
Divers produits d'animaux (sang séché, albumine, etc.)	100
Blé (1)	100 000 t. ca. 34 000
Mais (1)	40 000 t. ca. 12 000
Avoine (1)	70 000 t. ca. 15 000
Orge (1)	25 000 t. ca. 7 200
Huile de lin	1 700
Tourteaux et résidus oléagineux	p. m.
Huile comestible	1 000
Produits agricoles divers (son, son fin, farine fourragère, remoulage, sous-produits du maïs)	3 500
Millet	p. m.
Extrait de quebracho	1 000
Coton brut	2 000
Oeufs en coques et poudre d'œufs	2 500
Tabac coupé en feuilles	100
Fruits frais et séchés (2)	800
Miel	50
Tomates en purée, en conserve et en sauce	400
Divers:	
Articles en cuir, borate de calcium et de sodium, fourrures brutes et tannées, déchets de filature, feuilles, fleurs, racines et semences médicinales et pour tindre, produits opothérapeutiques, glandes animales, etc.	3 250
Total	115 800

(1) Le contingent est établi en quantité; le montant en francs suisses n'a qu'une valeur estimative. Pour l'utilisation de ces contingents, les dispositions de l'Accord commercial du 20 janvier 1947 sont maintenues.

(2) L'importation de fruits frais peut être suspendue pendant la période de la mise en valeur de la récolte suisse.

Handelsabkommen mit Argentinien

Wie bereits kurz gemeldet wurde, ist am 3. August in Buenos Aires ein Zusatzabkommen zum Handelsabkommen mit Argentinien vom 20. Januar 1947 unterzeichnet worden. Der Bundesrat hat dieses Zusatzabkommen am 12. August 1950 genehmigt.

Die neuen Vereinbarungen enthalten ausführliche Listen für die Einfuhr schweizerischer Waren in Argentinien und die Einfuhr argentinischer Erzeugnisse in die Schweiz. Es fanden darin die meisten Waren unseres traditionellen Exports Berücksichtigung.

Die argentinische Einfuhrliste für schweizerische Erzeugnisse umfasst für das Vertragsjahr vom 1. Juli 1950 bis 30. Juni 1951 120 Millionen Franken, wovon 38 Millionen Franken Erzeugnisse der Maschinen- und Metallindustrie, 32,5 Millionen Franken Textilien (wovon 10 Millionen Franken Garne und 22,5 Millionen Franken Gewebe, Stickereien, Bänder, Hutgeflechte usw.), 31 Millionen Franken chemische Produkte, 15,5 Millionen Franken Erzeugnisse der Uhrenindustrie und 3 Millionen Franken verschiedene Waren.

Auf dem Finanzgebiet konnten die Voraussetzungen für die Wiederaufnahme des Ertragnistransfers geschaffen werden. Der hierfür vorgesehene Betrag von 16 Millionen Franken dürfte ausreichen für die Ueberweisung der Ertragnisse der Jahre 1950, 1947 und erstes Halbjahr 1948; über die restlichen Rückstände und über den Transfer ab 1. Januar 1951 soll im zweiten Quartal 1951 verhandelt werden. Die argentinische Regierung wird ferner den Transfer des Schweizer Besitzes der seinerzeit zur Rückzahlung aufgerufenen 4%-Anleihe der Provinz Buenos Aires von 1910 gestatten, einschliesslich der bis 1. Oktober 1947 aufgelaufenen Zinsen.

Die Verhandlungen wickelten sich im Geiste der traditionellen Freundschaft ab, die von jeher die Beziehungen zwischen den beiden Republiken kennzeichnete. Die getroffenen Vereinbarungen dürften eine geeignete Grundlage für die gedeihliche Entwicklung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Schweiz und Argentinien bilden.

Uebersetzung

Zusatzabkommen

zum Handelsabkommen zwischen der Schweiz und Argentinien
vom 20. Januar 1947

(Abgeschlossen und in Kraft getreten am 3. August 1950)

Die schweizerische und die argentinische Regierung, vom Wunsche beseelt, die Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Ländern zu fördern und das Handelsabkommen vom 20. Januar 1947 wirksamer zu gestalten, haben das gegenwärtige Zusatzabkommen abgeschlossen und ihre gebührend ermächtigten Bevollmächtigten haben folgendes vereinbart:

I. Warenverkehr

Artikel 1. Die schweizerische Regierung verpflichtet sich, innerhalb der Grenzen der Befugnisse, die sie in dieser Hinsicht normalerweise ausübt, die Ausfuhr nach Argentinien der in der beiliegenden Liste A aufgeführten schweizerischen Waren für die angegebenen Mengen zu bewilligen; ihrerseits verpflichtet sich die argentinische Regierung, für die Einfuhr in Argentinien und die Bezahlung der erwähnten Waren alle erforderlichen Bewilligungen zu erteilen.

Artikel 2. Die argentinische Regierung verpflichtet sich, innerhalb der Grenzen der Befugnisse, die sie in dieser Hinsicht normalerweise ausübt, die Ausfuhr nach der Schweiz der in der beiliegenden Liste B aufgeführten argentinischen Waren für die angegebenen Mengen zu bewilligen; ihrerseits verpflichtet sich die schweizerische Regierung, für die Einfuhr in die Schweiz und die Bezahlung der erwähnten Waren alle erforderlichen Bewilligungen zu erteilen.

Artikel 3. 1. Während der Geltungsdauer der beiliegenden Liste B werden die in Artikel 5, 6, 7, 8 und 9 des Handelsabkommens vom 20. Januar 1947 vorgesehenen Kontingente durch die folgenden ersetzt:

Weizen	100 000 Tonnen
Mais	40 000 Tonnen
Hafer	70 000 Tonnen
Gerste	25 000 Tonnen

2. Die Artikel 14 und 18 des Handelsabkommens vom 20. Januar 1947 sind aufgehoben.

Artikel 4. Zum Zwecke, den Warenaustausch zwischen den beiden Ländern zu erweitern, werden die schweizerische und die argentinische Regierung mit dem besten Geiste der Zusammenarbeit die Möglichkeit prüfen, Einfuhr- und Ausfuhrbewilligungen über das hinaus zu erteilen, was in den beiliegenden Listen A und B vorgesehen ist.

Artikel 5. Die beiliegenden Warenlisten A und B gelten für die Zeit vom 1. Juli 1950 bis und mit 30. Juni 1951.

Drei Monate vor Verfall der erwähnten Listen wird die gemäss Artikel 9 des gegenwärtigen Zusatzabkommens geschaffene gemischte Kommission das Verzeichnis der argentinischen und schweizerischen Waren bestimmen, die in der Zeit vom 1. Juli 1951 bis und mit 31. Dezember 1951 ausgetauscht werden sollen.

II. Finanzielle Bestimmungen

Artikel 6. Alle Zahlungen zwischen der Schweiz und Argentinien sollen weiterhin in Schweizer Franken unter den im gegenwärtigen Zusatzabkommen vorgesehenen Bedingungen und gemäss den in den beiden Ländern geltenden Vorschriften des Zahlungsverkehrs vor sich gehen.

Artikel 7. Die Zahlungen, auf die sich Artikel 6 bezieht, umfassen unter anderem:

- die kommerziellen Zahlungen, einschliesslich der Zahlungen für Nebenkosten (See-, Fluss-, Land- und Lufttransport-, Versicherungs- und andere Kosten, Provisionen, Kommissionen, Hafenabgaben, verschiedene Abgaben, ähnliche Gebühren und Kosten);
- die offiziellen Zahlungen, einschliesslich der Konsulareinnahmen;
- die Zahlungen oder Rückvergütungen für Schiffs- und Luftpassagen und Reiseauslagen von Einwohnern der Schweiz oder Argentinien bei Reisen zwischen beiden Ländern auf schweizerischen oder argentinischen Schiffen und Flugzeugen;
- die Zahlungen für Gehälter, Honorare, Saläre, Pensionen, Dienstleistungen, Subsidien, Lebensunterhaltskosten, Kosten für geschäftliche Aufenthalte, Erziehung oder Vergnügungsreisen, Kurkosten, Royalties, Beiträge, Autorrechte, Patent- und Lizenzgebühren und -rechte, technische und kaufmännische Beihilfe; Ueberweisungen für Familienunterstützungen;
- die Zahlungen für Versicherungsprämien und -vergütungen und für Rückversicherungssaldi;
- die Zahlungen für Vermögenserträge (Renten, Zinsen, Gewinne, Dividenden usw.), Betriebsauslagen, vertragliche Amortisationen, Steuern, Gebühren und ähnliche Zahlungen;
- irgendwelche andere gerechtfertigte Zahlungen, die die Schweizerische Nationalbank und die Zentralbank von Argentinien im gegenseitigen Einvernehmen vereinbaren.

Artikel 8. Die argentinische Regierung wird während der Dauer dieses Zusatzabkommens und im Rahmen ihrer verfügbaren Mittel an Schweizer Franken Ueberweisungen nach der Schweiz für Vermögenserträge (Renten, Zinsen, Gewinne, Dividenden usw.) aus Anlagen in Argentinien bewilligen, die nachgewiesenermassen in der Schweiz domizilierten physischen und juristischen Personen (einschliesslich Handelsgesellschaften) gehören. Diese Ueberweisungen werden zu den Bedingungen und für die Beträge bewilligt, die zwischen den beiden Regierungen vereinbart werden.

III. Schlussbestimmungen

Artikel 9. Die Hohen vertragschliessenden Parteien werden mit Sitz in Buenos Aires eine gemischte Kommission einsetzen, deren Aufgabe es sein wird, die Anwendung der Bestimmungen des Handelsabkommens und des gegenwärtigen, einen Teil davon bildenden Zusatzabkommens zu überwachen, und die von ihr als für deren Ausführung erforderlich betrachteten Massnahmen vorschlagen kann. Zu diesem Zwecke wird die Kommission regelmässig zusammenzutreten.

Artikel 10. Das gegenwärtige Zusatzabkommen soll gemäss dem verfassungsmässigen Verfahren jeder der Hohen vertragschliessenden Parteien ratifiziert werden und der Austausch der Ratifikationsurkunden soll sobald als möglich in Bern stattfinden.

Unbeschadet seiner Ratifikation wird das gegenwärtige Zusatzabkommen am Tage der Unterzeichnung vorläufig in Kraft treten und bis zum 31. Dezember 1951 wirksam sein.

Kraft dessen sind zwei gleicherweise gültige Exemplare gleichen Wortlauts in französischer und spanischer Sprache unterzeichnet worden in Buenos Aires, am dritten August eintausendneunhundertundfünfzig.

Légation de Suisse
en Argentine
(gez.) Eduard A. Feer

Republica Argentina
Ministerio de Economia de la Nacion
(gez.) Hipólito J. Paz R. A. Cereijo
R. A. Ares A. Gomez Morales J. C. Barro

Uebersetzung

BEILAGE A

SCHWEIZERISCHE ERZEUGNISSE

Warenbezeichnung	in 1000 Franken
I. Chemische Produkte und Produkte für ärztlichen Gebrauch:	81 000
1. Drogen, Speziallätten und andere Produkte für ärztlichen Gebrauch (einschliesslich Nährhelmmittel)	16 000
2. Teerfarben	9 000
3. Andere Farben, Firnisse und Spezialfarben	500
4. Rohstoffe für die Riechstoff-, Seifen- und kosmetische Industrie, Geschmacksstoffe für die Nahrungsmittelindustrie	2 500
5. Hilfsstoffe für die Textil- und Lederindustrie	1 000
6. Andere chemische Produkte (synthetische plastische Stoffe, Zellulose, Chromsäure, Kalziumkarbid, Insekten- und Parasitenvergiftungsmittel, Alkohole, Leim usw.)	2 000
II. Metallurgische Produkte, Industrielle Ausrüstungen, Maschinen und Apparate im Allgemeinen, Motoren, Fahrzeuge, Ersatz- und Zubehörsätze, chirurgische Instrumente und verschiedene Erzeugnisse für ärztlichen Gebrauch, Präzisions- und Messinstrumente, Werkzeuge, Elektrizitäts- und Fernmeldematerial	38 000
1. Metallurgische Produkte:	
— Röhrenverbindungsstücke (Fittings)	2 000
— Gegenstände und Halbfabrikate aus Nichteisenmetallen (ausgenommen Aluminium)	1 500
— Aluminium in Blöcken oder Barren	1 500
— Schrauben und Muttern (Décolletage)	200
— andere Erzeugnisse aus Eisen und Stahl	
2. Industrielle Ausrüstungen, Maschinen und Apparate im allgemeinen, Motoren, Fahrzeuge, Eisenbahnmateriel, Ersatz- und Zubehörsätze:	
— Maschinen für die Papier-, Textil-, graphische, Bau-, chemische, Nahrungsmittel-, Mollerei- und kinematographische Industrie usw.; Werkzeugmaschinen, Ausrüstungen und Erzeugnisse für die Erzeugung elektrischer Kraft, Dieselmotoren, Motoren für Personen- und Warenaufzüge, «Leonard»-Gruppen (groupes «Leonard») für Aufzüge, elektrische Oefen, Nautubrenner, Pumpen, Traktoren und andere Maschinen für die Landwirtschaft, Eisenbahnmateriel, Dieselchassis für Omnibusse und Lastwagen usw.	
— Nähmaschinen	1 500
— Schreib-, Additions-, Rechen- und Buchhaltungsmaschinen	2 300
— Fahrräder und Motorräder	100
— Ersatz- und Zubehörsätze im allgemeinen für industrielle und nichtindustrielle Maschinen, Flugzeuge und Schiffe	
— Für Fahrräder und Motorräder	200
— Für Kraftfahrzeuge	
3. Chirurgische Instrumente und Apparate und verschiedene Erzeugnisse für ärztlichen Gebrauch:	
— Chirurgische Instrumente und Apparate und andere Erzeugnisse für ärztlichen Gebrauch (elektrische und andere)	
— Künstliche Zähne, Zahnzement und andere zahnärztliche Artikel	500
4. Präzisions- und Messinstrumente:	
— Elektrizitätszähler	2 000
— Instrumente für die Geodäsie, optische Instrumente, Mikroskope, Ampèremeter und Voltmeter, Gasmesser, Präzisionsmanometer, Galvanometer, Rechenschieber für Ingenieure	
5. Werkzeuge:	
— Feilen	200
— Andere Werkzeuge, wie Bijouteriewerkzeuge, Zangen und Pinzetten, Sägeblätter usw.	
6. Elektrizitäts- und Fernmeldematerial:	
— Empfänger für Mitteilungen, Sender, Tondetektoren, akustische Senden, Radiogoniometer und andere elektronische Apparate mit besonderen Eigenschaften	
— Zubehör für das Fernmeldewesen, Material für die Herstellung von Glühlampen, elektronische Birnen oder Röhren und andere Erzeugnisse für das Fernmeldewesen und Rohstoffe für die Herstellung von fluoreszierenden Röhren und Zubehör	
— Rohstoffe für die Herstellung von Trockenbatterien	
— Pick-ups und automatische Plattenwechsler	500
— Andere Artikel für die Elektrizität, das Fernmeldewesen, das Radio und für Grammophone	
III. Garne und Zwirne aus Baumwolle, Naturseide, Kunstseide, Wolle und Mischungen	10 000
IV. Textilerzeugnisse:	22 000
1. Baumwollgewebe, insbesondere Feingewebe	12 000
2. Stückerien und Spitzen	2 500
3. Naturselden-, Kunstselde- und gemischte Gewebe	5 000
4. Naturselden-, Kunstselde- und gemischte Bänder	500
5. Wollgewebe	1 000
6. Hustumpen, -geflecht und -gewebe	500
7. Andere Textilerzeugnisse (Hanf- oder Leinengewebe für die Käserel, elastische Geflechte und Bänder usw.)	500
V. Erzeugnisse der Uhrenindustrie im allgemeinen und Fuhrturen für Reparaturen:	15 500
1. Uhren, Wecker und Wanduhren	14 000
2. Fuhrturen für Reparaturen	1 500
VI. Verschiedenes:	5 500
— Seidenbeuteluch	500
— Käse	100
— Zuchttych und Zuchtlegen	100
— Kontrollinstrumente für Brieftauben	
— Musikinstrumente, Platten und gedruckte Musik	
— Spezialpapiere und Papiere für photographischen Gebrauch	
— Kontrollapparate für Wächter, Angestellte und Arbeiter	
— Bücher und gedruckte geographische Karten, Bleistifte und Bleistiftminen, Schmirgeluch usw.	

Total 120 000

BEILAGE • D •

ARGENTINISCHE ERZEUGNISSE

Warenbezeichnung	In 1000 Franken
Fleisch (Ochsenfleisch und « Corned beef », Zungen, Fleischextrakt, gefrorenes Geflügel)	5 000
Häute des Rindergeschlechts, roh, gesalzen und getrocknet	7 000
Häute und Felle, gegerbt oder nicht	1 500
Wolle, roh und gewaschen (50% gewaschen)	12 000
Milchprodukte	1 500
Kasein	400
Fette und Talg, Margarine, Öle und Palmöl	500
Schweinsborsten und Rosshaar	1 500
Fleisch- und Knochenmehl (einschliesslich Fischmehl)	1 500
Därme, gesalzen und getrocknet	300
Verschiedene tierische Produkte (getrocknetes Blut, Albumin usw.)	100
Weizen (1) 100 000 t	ca. 34 000
Mais (1) 40 000 t	12 000
Hafer (1) 70 000 t	15 000
Gerste (1) 25 000 t	7 200
Leinöl	1 700
Ölkuchen und Rückstände der Ölproduktion	p. m.
Spelseöl	1 000
Verschiedene landwirtschaftliche Produkte (Kleie, Feinkleie, Futtermehl, Ausmahlen, Maisnebenprodukte)	3 500
Hirse	p. m.
Quebracho-Extrakt	1 000
Rohbaumwolle	2 000
Eier in der Schale und Eipulver	2 500
Tabak, geschnitten und in Blättern	100
Früchte, frisch und getrocknet (2)	800
Honig	50
Tomatenpuree, in Konserven und in Sauce	400
Verschiedenes:	
Lederwaren, Kalzium- und Natriumborat, rohe und gegerbte Pelzwaren, Spinnereiabfälle, Blätter, Blumen, Wurzeln und Samen für ärztlichen Gebrauch und zum Färben, opotherapische Produkte, tierische Drüsen usw.	3 250
Total	115 800

- (1) Das Kontingent ist mengenmässig festgesetzt; der Betrag in Schweizer Franken hat nur den Wert einer Schätzung. Für die Anwendung dieser Kontingente werden die Bestimmungen des Handelsabkommens vom 20. Januar 1947 aufrechterhalten.
(2) Die Einfuhr frischer Früchte kann in der Zeit der Verwertung der schweizerischen Ernte unterbrochen werden.

Neue schweizerisch-italienische Zolltarifvereinbarungen

Die in Nr. 172 des Schweizerischen Handelsamtsblattes veröffentlichten Texte (Mitteilung, Avenant, lista A, Liste B, Protocole de signature) sind in Form eines Separatabzuges erhältlich. Preis: 70 Rp., inklusive Porto (12 Seiten, Format A3, d. h. Grösse SHAB.). Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Le commerce extérieur de la Suisse en juillet 1950

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

Comparativement au mois précédent, les importations ont augmenté de 36,7 millions et atteignent 366,2 millions de francs (278,5 millions), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 25,3 millions et totalisent 319,8 millions de francs (288,8 millions).

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Balance + solde actif — solde passif en % de la millions de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.		
1949 juillet	59 212	278,5	4 224	288,8	+ 10,3	103,7
1950 juin	76 720	329,5	4 601	294,5	— 35,0	89,4
1950 juillet	82 210	366,2	4 600	319,8	— 46,4	87,3
1949 janv./juill.	392 016	2243,5	28 505	1926,9	— 316,6	85,9
1950 janv./juill.	420 624	2152,0	27 272	1963,4	— 188,6	91,2

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 147 (105) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 132 (105), les matières premières le 145 (88) et les produits fabriqués le 160 (120) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 142 (125) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 145 (130), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 65 (117) et de matières premières 172 (62) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 201 (230), en augmentation de 4 points sur le mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 242 (274), alors que les matières premières 192 (225) et les produits fabriqués 182 (206) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de juin, l'indice global des prix à l'exportation est tombé de 242 à 228 (254). Cette évolution provient surtout des produits fabriqués 236 (262), tandis que les denrées alimentaires 236 (248) et les matières premières 157 (203) n'influent que faiblement sur l'indice total.

Importations. La forte avance des importations concerne avant tout les matières premières. Comparativement à juin écoulé et à juillet 1949, la laine brute, le coton brut, l'huile de chauffage et l'huile à gaz, ainsi que l'alumine calcinée, ont amélioré tout particulièrement leur position. Dans le secteur des denrées alimentaires, il convient de relever d'importants achats de sucre cristallisé et de café brut. Les entrées de denrées alimentaires et de matières premières dépassent, en moyenne, respectivement de 32 et 45 % le niveau moyen d'avant-guerre. Outre les besoins plus grands de la consommation courante, dus à l'augmentation du nombre de la population et au développement de nos exportations, ces avances proviennent de l'accroissement des stocks. Dans le domaine des importations de produits fabriqués, celles de machines figurent avec des chiffres sensiblement plus élevés. En revanche, les entrées de véhicules sont en régression sur le mois précédent, ce qui correspond partiellement à la tendance saisonnière.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾		
	Juin 1950	Juillet 1950	Moyenne mensuelle 1949	Juin 1950	Juillet 1950
	en millions de francs			(1938 = 100)	
Industrie textile:					
Fils de coton	2,8	3,5	99	64	82
Tissus de coton	9,4	8,8	71	88	79
Broderies	4,6	4,6	76	69	64
Scapae	0,1	0,3	26	18	37
Fils de soie artificielle et de fibranne	3,8	5,8	148	157	232
Etoiles de soie naturelle et artificielle	5,4	6,2	153	138	173
Rubans de soie naturelle et artificielle	0,7	0,7	112	88	92
Fils de laine peignée	0,3	3,2	63	63	634
Tissus de laine	0,9	1,1	262	175	201
Bonneterie et articles en tricot	1,5	2,1	301	147	198
Confection	1,7	1,6	141	127	107
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	0,4	1,4	119	25	90
Industrie des chaussures	{ en 1000 paires en millions de fr.	{ 72,3 66,0 1,4 1,2 }	52	48	36
Industrie métallurgique:					
Aluminium	5,5	4,0	60	99	71
Macbines	81,2	62,7	138	166	148
Montres	{ en 1000 pièces en millions de fr.	{ 2120,9 2467,1 57,8 65,4 }	123	132	119
Instruments et appareils	22,7	19,4	229	267	228
Industrie chimique et pharmaceutique:					
Produits pharmaceutiques	18,0	20,3	210	225	242
Parfumeries	2,0	2,0	107	116	123
Produits chimiques pour usages industriels	6,5	5,9	207	325	298
Couleurs d'aniline et indigo	14,1	16,2	126	115	130
Denrées alimentaires:					
Fromage	5,0	5,1	58	43	50
Lait condensé	0,2	0,1	52	29	11
Chocolat	0,5	0,6	220	143	217

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. Considérée dans son ensemble, l'industrie textile aussi participe à l'accroissement des exportations survenu par rapport au mois précédent. C'est le cas particulièrement de nos ventes de fils de laine peignée écru, ainsi que de fils de soie artificielle et de fibranne. Seuls nos envois de tissus de coton ont fortement fléchi; cependant, ces régressions sont inférieures à celles notées habituellement à cette époque de l'année. La valeur des exportations de l'industrie des chaussures s'inscrit toujours à un niveau relativement bas. En revanche, les sorties des tresses de paille pour chapeaux, qui normalement ne marquent de nouveau une tendance ascendante que durant les mois d'automne, se sont cette fois notablement renforcées. Dans le secteur de l'industrie métallurgique, seules les livraisons de montres ont dépassé celles du mois de juin écoulé. Toutefois, les chiffres d'affaires relatifs aux instruments et appareils sont supérieurs à ce qu'ils étaient en juillet 1949. Dans le domaine de l'industrie chimico-pharmaceutique, les médicaments ont amélioré leur position comparativement aux deux périodes entrant en ligne de compte. Les exportations de couleurs d'aniline et d'indigo n'ont progressé que par rapport à juin, tandis que celles de produits chimiques pour usages industriels sont de 20 % environ plus élevées qu'il y a une année, alors qu'elles ont légèrement rétrogradé au regard du mois précédent. Nos ventes de produits laitiers et de chocolat enregistrent de faibles fluctuations dans l'espace d'une année. En l'occurrence, l'indice des quantités pondérées par les valeurs pour le fromage et le lait condensé exportés est sensiblement inférieur aux chiffres correspondants de la dernière année d'avant-guerre, tandis que les sorties de chocolat dépassent considérablement le volume de 1938.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Le développement du commerce extérieur de la Suisse est dû aussi bien à notre trafic avec l'Europe qu'à celui avec les pays d'outre-mer. Cependant, d'après la valeur, 60 % environ de nos échanges concernent notre négoce avec le continent européen. Notre commerce avec l'Allemagne enregistre une avance particulièrement prononcée. En outre, nos ventes à l'Autriche ont plus que doublé au regard du mois précédent. Quant à notre trafic commercial avec les autres pays limitrophes, les augmentations et les diminutions s'équilibrent à peu près, en ce sens que les importations d'origine française se sont légèrement accrues et les exportations à destinations de ce pays quelque peu réduites, tandis qu'on note un petit fléchissement de nos achats en Italie, en présence d'un renforcement de nos ventes. Les échanges de marchandises avec l'Union belgo-luxembourgeoise ont rétrogradé de 6,8 millions de francs au regard de juin écoulé, alors que ceux avec les Pays-Bas se sont fortement développés, notamment aux entrées. En revanche, les envois en provenance des Etats balkaniques et de l'Union soviétique sont en baisse. L'Egypte d'une part, ainsi que l'Union Sud-Africaine et l'Australie d'autre part, nous ont livré respectivement de grandes quantités de coton brut et de laine brute. L'Iran est notre principal fournisseur d'huile de chauffage et d'huile à gaz. Nos importants approvisionnements en sucre cristallisé et en café brut proviennent surtout de la Grande-Bretagne et du Brésil. L'Argentine est le pays qui nous a livré le plus de céréales. Outre l'Allemagne et l'Autriche, les Etats-Unis d'Amérique participent le plus fortement à l'accroissement de nos exportations.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations			Exportations		
	Juin 1950	Juillet 1950	Année 1950	Juin 1950	Juillet 1950	Année 1950
	en millions de francs			en millions de francs		
Allemagne	85,8	42,1	23,2	11,5	16,7	29,3
Autriche	4,8	6,6	2,1	1,8	5,8	14,3
France	36,0	38,6	14,3	10,5	30,0	26,7
Italie	81,3	28,4	7,3	7,8	39,4	42,9
Belgique-Luxembourg	20,7	16,4	4,3	4,5	23,6	21,1
Pays-Bas	8,9	21,5	3,5	5,9	9,1	10,5
Grande-Bretagne	28,3	27,4	5,9	7,5	12,1	13,9
Espagne	2,8	4,1	0,3	1,1	6,8	4,0
Danemark	1,4	2,4	0,9	0,7	5,6	4,6
Suède	4,5	7,9	1,2	2,2	4,4	4,2
Tchécoslovaquie	5,0	6,5	3,6	1,8	7,5	7,0
Hongrie	6,7	4,6	1,6	1,3	3,3	3,8
Egypte	2,0	5,4	1,6	1,5	3,8	2,9
Union Sud-Africaine	1,5	6,1	0,2	1,7	1,1	0,8
Iran	6,9	9,0	0,6	2,5	1,0	1,0
Chine	1,9	4,5	0,5	1,2	5,1	5,8
Canada	9,6	10,9	1,5	3,0	5,4	7,1
Etats-Unis	50,0	46,2	7,8	12,6	34,7	42,1
Brésil	3,8	6,2	0,7	1,7	10,0	13,2
Argentine	17,2	16,3	3,8	4,5	7,1	4,0

Berne, le 11 août 1950.

Direction générale des douanes.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern



Offizielle Agenten
der British Railways

M.A.T. TRANSPORT LTD.

IMPORTE aus ENGLAND spedieren Sie vorteilhaft
mit direkten Ferryboatwagen, ohne Umlad
Für Stückgüter unterhalten wir regelmäßige direkte Sammelwagen
LONDON-BASEL, LONDON-ZÜRICH

Unser Sammelwagendienst bedeutet für Sie:
Ein Minimum an Zeitverlust und Verpackungskosten!
Ein Maximum an Schnelligkeit und Zuverlässigkeit!

BASEL **ZÜRICH** **LONDON**
(061) 2 09 85 (061) 25 89 94 Monarch 71 74

Tüchtiger Angestellter, mit gründlichen Kenntnissen im Bankfach, sucht Stelle als **Volontär** in Handels- oder Industriebetrieb in Bern oder Umgebung. Prima Zeugnisse und Referenzen. — Offerten unter Chiffre OFA 1416 B an Orell Füssli-Annoncen Bern.

Zu verkaufen **Landhaus in Vitznau**
7 Zimmer und 2 Mansarden auf Seseite (Süd), komplett möbliert, 2 Badezimmer, elektr. Küche mit Frigidaire, Zentralheizung, Garage, Bootshaus, Geräteschopf, ca. 5000 m² Umschwung, grosser Seanstoss, alles in tadellosem Zustand, sofort beziehbare. Offerten unter Chiffre N 7038 Q an Publicitas Basel. Q 284

Borax Borsäure

ab unserm Lager in Basel prompt
lieferbar

WALTER MOESCH & Co., ZÜRICH 53
Import chemischer Rohstoffe

A vendre APPAREIL A PHOTOCOPIER METOCOP.

Format de reproduction A3, pour courant 220 Volts, avec accessoires. Le tout à l'état de neuf; prix très intéressant.

Kummer frères, Tramejan
Fabrique de machines

BRASILIAN

Uhrenfabrik sucht Importeure von
TABAKEN, REIS, GUMMI de Mandioca
zwecks Kompensation mit Uhren.
Interessenten wollen sich bitte
unter Chiffre Y 11001 melden an
Publicitas Grenchen.

AG. CARLTON HOTEL, ST. MORITZ

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 1. September 1950, 9 Uhr 30, im «Parkhotel» in Pontresina.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1949/50.
2. Wahlen.
3. Umfrage.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen ab 14. August 1950 bei der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können bis zum 31. August 1950 bei der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

St. Moritz, den 11. August 1950.

Der Verwaltungsrat.

AG. CHANTARELLAHAUS, ST. MORITZ

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 1. September 1950, 10 Uhr 30, im «Parkhotel» in Pontresina.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1949/50.
2. Wahlen.
3. Umfrage.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen ab 14. August 1950 bei der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können bis zum 31. August 1950 bei der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

St. Moritz, den 11. August 1950.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg

Le coupon N° 5 est payable dès ce jour par 3 fr. 50 net (5 fr. brut) à la Banque de l'état de Fribourg, à Fribourg ou au siège social.

La direction.

SOCIÉTÉ BELGE DE L'AZOTE
ET DES
PRODUITS CHIMIQUES DU MARLY

Soc. An. au capital de
600.000.000 de Francs

ALCOOL LAURIQUE
ET
DÉRIVÉS SULFATÉS

4, BRD PIERCOT, LIÈGE (Belgique)

Labaz S.A., Holbeinstrasse 80, Bâle 11 (Suisse)

Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Emprunt 3½ % Gétaz, Romang, Ecoffey S. A. 1946, de 500 000 fr.

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les vingt obligations de 500 fr. chacune, portant les numéros:

7	97	172	298	344	500	589	628	763	938
76	125	219	307	430	541	611	714	896	995

seront remboursées au pair le 15 novembre 1950.

Ces titres pourront être présentés pour leur remboursement, munis de tous les coupons non échus, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, à l'Union de banques suisses à Vevey, ainsi qu'auprès des sièges, succursales et agences de ces établissements.

L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 15 novembre 1950.

Lausanne, le 8 août 1950.

BANQUE CANTONALE VAUDOISE.

Gesucht:

Sperr Mark

his DM. 50 000,
geg. sofort. Franken-
Auszahlung.

Direktbesitzer
machen det. Of-
ferte unt. Chiffre
X 12992 Z an Pu-
blicitas Zürich 1.

MULTISUMMA

Rechenmaschine
n. Modell, neuwertig,
sehr günstig.

V. A. CONTE & CO.,
ZÜRICH 50.

PATENTE

KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66

Wir suchen für sofortigen Eintritt

CHEMIKER-KAUFMANN

der in der Lage ist, unsere Chemi-
kalien-Abteilung zu leiten.

Wir legen besonders Wert auf
Initiative und selbständiges, ra-
sches Arbeiten. Wir wünschen
keinen Angestellten, sondern einen
Mitarbeiter. Arbeitsplatz: Zürich.

Herren, welche Freude an auf-
bauender, konstruktiver Arbeit
haben, reichen ihre Offerten mit
Photo ein unter Chiffre B 12950 Z
an Publicitas Zürich 1.

TINOL-Weichlötlasse

Dosen zu 50, 125, 250, 500 und 1000 g netto.

TINOL-Lötzinndraht

mit säurefreiem Flussmittel, 1 bis 4 mm
Durchmesser.

FLUTIN-Spezial-Harzlotdraht

für Radio- u. Elektroindustrie, 1 bis 3 mm
Durchmesser.

Generalvertreter:

Hch. Schweizer, Postfach 111, Basel 13.

Zu verkaufen

ein Stück Land

Im Halte von zirka 36 000 m², mit
Geleiseanschluss, geeignet für Indu-
striellen Betrieb oder für die Er-
stellung von Lagerhäusern.

Offerten unter Chiffre W 3006 R an
Publicitas Burgdorf. R 20

Das SHAB. weist die grösste Auflage
der unpolitischen schweizerischen
Handelszeitungen auf; nutzen Sie
diese grosse Verbreitung — inserieren
Siel

Leipziger Messe

Ab Basel 26. August

Rückfahrt ab Leipzig 31. August

Fahrtpreis:

2. Kl. Fr. 80.—, 3. Kl. Fr. 64.—

Programme durch

DANZAS

Centralbahnplatz 8, Tel. 319 00
BASEL

Praktisch und vorteilhaft

ein flach aufliegender Stenoblock

mit der neuen Gummilösung verleimt, zum Um-
legen, nicht auseinanderfallend, 80 Blatt weiss
querliniert. Tintenfestes Papier in blauem Um-
schlag, zu äusserst vorteilhaftem Preis.

10 Stück Fr. 4.95, 100 Stück Fr. 42.—
Muster zu Diensten



Papetrie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57